

# Alkoholisiert und ohne Führerschein gegen einen Baum gefahren?

Reichlich angetrunken, aber ohne Besitz einer Fahrerlaubnis setzte am Montagmorgen ein 24-jähriger Bergkamener sein Auto zuerst gegen einen Schaltkasten und dann gegen einen Baum. Der Mann machte sich offensichtlich verletzt aus dem Staub (Warum wohl?). Die Polizei fand ihn wenig später in einem Krankenhaus.

Am Montagmorgen bemerkte gegen 4 Uhr ein Zeuge einen stark unfallbeschädigten Pkw an der Parkstraße Höhe Einmündung Zweihausen in Bergkamen-Mitte. Nachdem er sich vergewissert hatte, dass niemand mehr im Fahrzeug war, verständigte der Zeuge die Polizei. In der Zwischenzeit war im Krankenhaus eine verletzte Person, die zugleich Halter des verunfallten Pkw ist, zur ärztlichen Versorgung erschienen.

Der 24-jährige Bergkamener war alkoholisiert und ist zur Zeit nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Bisher hat er keine Angaben zum Unfall oder seiner möglichen Beteiligung gemacht. Nach ersten Feststellungen fuhr der Unfallverursacher von der Erich-Ollenhauer-Straße kommend auf der Parkstraße, als er in Höhe der Einmündung Zweihausen die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Er kam nach links von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Schaltkasten und einen Baum und kam auf dem Bürgersteig zum Stillstand.

Der PKW wurde sichergestellt und dem vermeintlichen Unfallfahrer wurde eine Blutprobe entnommen. Der Sachschaden wird auf etwa 4 500 Euro geschätzt.